Inhalt

Einleitung	9
Philipp Stauff und die völkische Bewegung	
Grundzüge einer Biographie	23
Grundzüge einer Ideologie	47
Der Deutschvölkische Schriftstellerverband	66
Der Aufruf zur Gründung eines ‚deutsch-völkischen Schriftstellerbundes‘	67
Gründung und Mitgliederstruktur	70
Organisation und Aufbau	77
Aufgaben und Aktivitäten	81
Das „Blutsbekenntnis“	87
Die <i>Vertraulichen Mitteilungen</i>	91
Das <i>Buch vom Judentum</i>	94
Der <i>Semi-Gotha</i>	95
Die Denkschriften des Deutschvölkischen Schriftstellerverbandes	107
Der kleine ‚Semi-Kürschner‘: <i>Von deutscher Kunst und Literatur</i>	118
Der <i>Semi-Kürschner</i>	122
Der „Fall Hunkel“	139
Der Deutsche Tag 1913	145
Der Deutschvölkische Schriftstellerverband bis 1924	147
Der Germanenorden	
Geschichte und Ziele des Germanenordens bis 1918	150
Philipp Stauff und der Germanenorden	152
Die Guido von List Gesellschaft	
Guido List und die völkische Bewegung	161
Philipp Stauff und Guido List	163
Runenhäuser	168
Märchendeutungen	174
Philipp Stauff und die Guido von List Gesellschaft	177
Schlussbemerkung	192
Mitglieder des Deutschvölkischen Schriftstellerverbandes	197
Quellen- und Literaturverzeichnis	203
Personenverzeichnis	214